

Nr. 256/2018
Halle (Saale), 18. Oktober 2018



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

2,1 Mrd. EUR Umsatzsteuer-Vorauszahlungen im Jahr 2016

Im Jahr 2016 flossen dem Fiskus 2,1 Mrd. EUR an Umsatzsteuer-Vorauszahlungen zu. Nach Angaben des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt waren das 171,1 Mill. EUR bzw. 9 % mehr als im Jahr 2015. Allein die Unternehmen im Bereich der Energieversorgung mussten 90,5 Mill. EUR mehr an Umsatzsteuer-Vorauszahlungen leisten als ein Jahr zuvor.

Im Rahmen des Umsatzsteuervoranmeldeverfahrens wurde für die im Jahr 2016 erwirtschafteten steuerbaren Umsätze von 70,3 Mrd. EUR Umsatzsteuern in Höhe von 10,6 Mrd. EUR ermittelt. Davon waren 8,5 Mrd. EUR aufgrund des Vorsteuerabzugs absetzbar, so dass sich letztendlich eine Steuerzahllast von 2,1 Mrd. EUR ergab.

Die höchsten Umsatzsteuer-Vorauszahlungen wurden im Bereich Handel einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz mit 433 Mill. EUR fällig. Weitere 341 Mill. EUR wurden durch die Bauunternehmen gezahlt.

Steuererstattungen in Höhe von 42,0 Mill. EUR waren hingegen für den Bereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei zu verbuchen.

Den höchsten Anstieg der Umsatzsteuer-Vorauszahlungen wiesen die Energieversorger auf. Mit 216,0 Mill. EUR zahlten diese Unternehmen 72 % bzw. 90,5 Mill. EUR mehr Vorauszahlungen als ein Jahr zuvor.

Der [Statistische Bericht zur Umsatzsteuerstatistik \(Vorankündigungen\)](#) für das Jahr 2016 gibt einen ausführlichen Überblick in die Ergebnisse dieser Statistik.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet
<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de